

Struktur und Bedeutung der Weidewirtschaft in Baden-Württemberg



Prof. Dr. Martin Elsässer
LAZBW Aulendorf und
Universität Hohenheim

1

LAZBW

Was ist eine Weide?

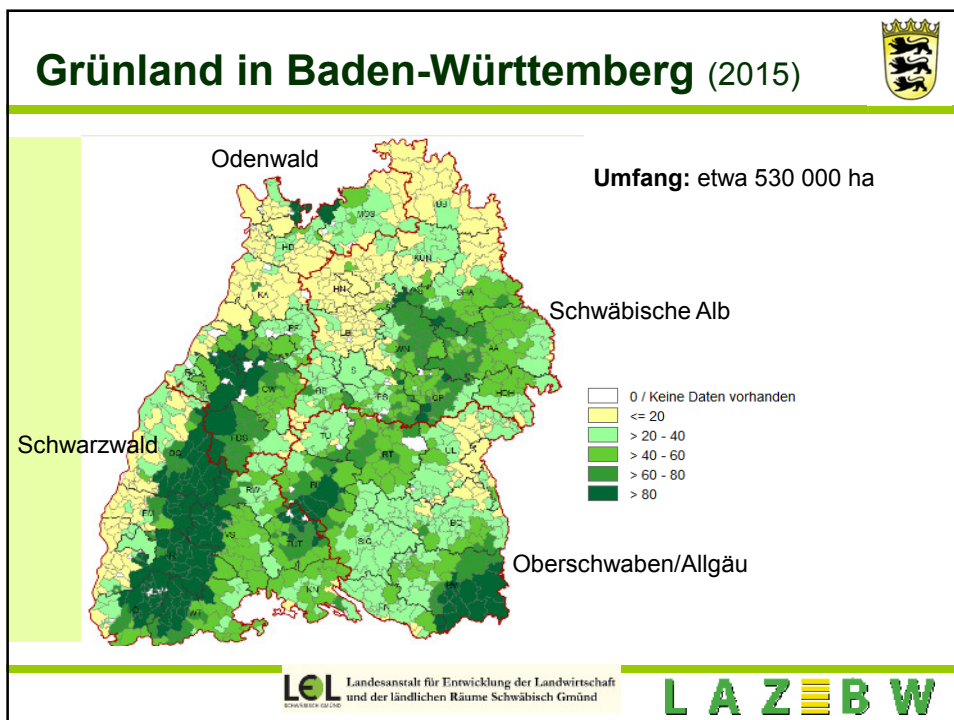
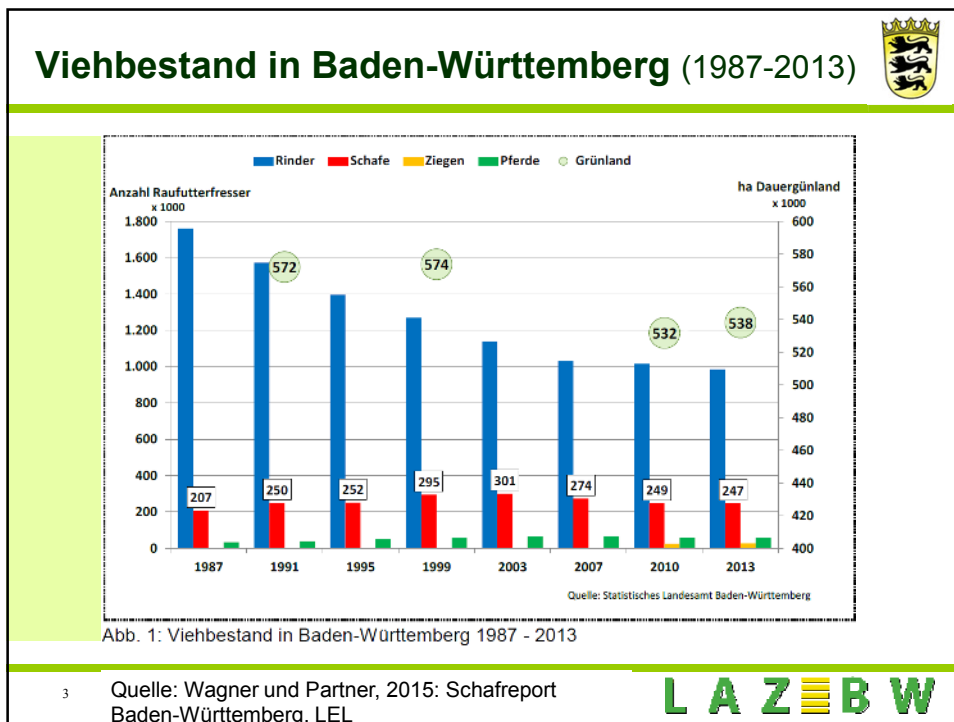


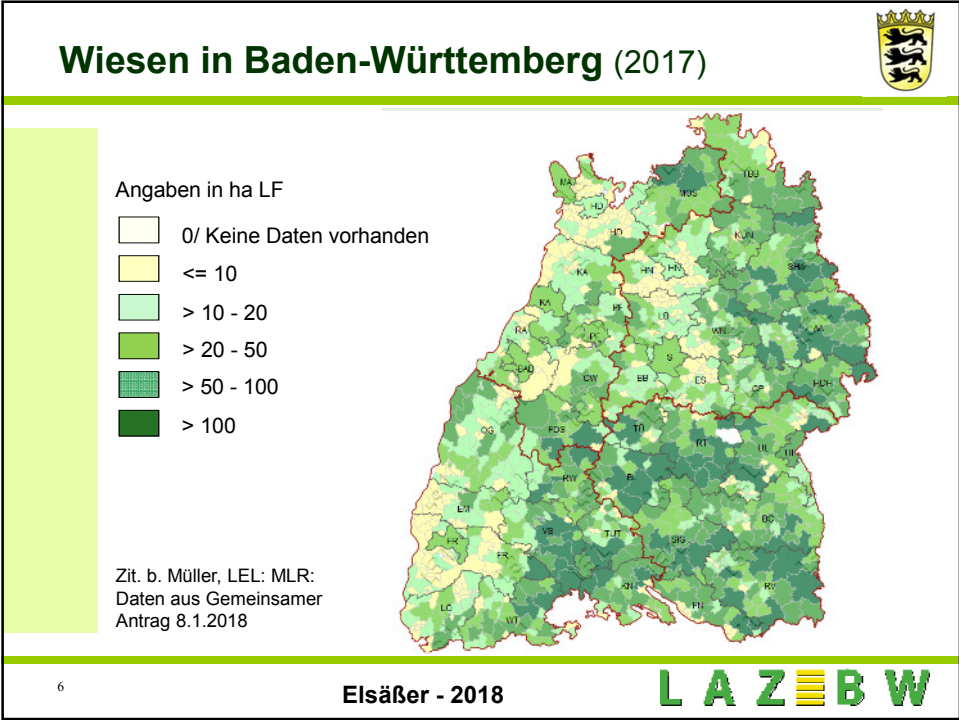
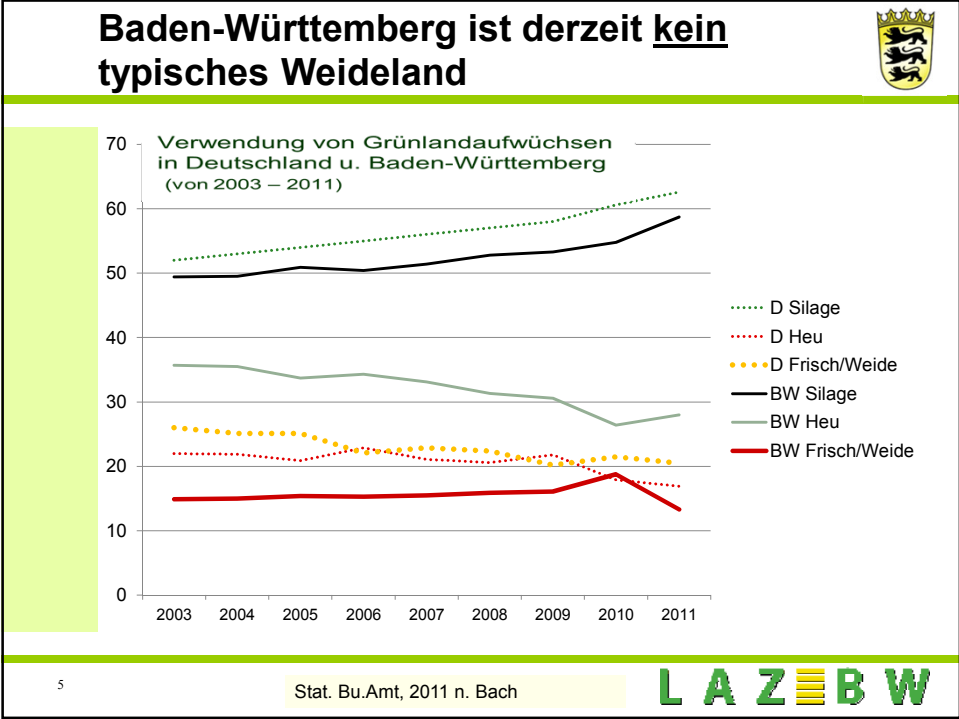
Weide ist die Begegnung des Grases
mit der Kuh!

André Voisin, 1954

2

LAZBW





Baden-Württemberg war nicht immer ein „Wiesenland“



- Reine Schnittnutzung in größerem Ausmaß erst seit ca. 100 - 150 Jahren
- Zuvor seit 1200 - 1500 Jahren Hutweide = Sommermahd mit Frühjahrsvorweide und Herbstnachweide
- Weidetiere: v.a. Rinder, Schafe, Pferde (Schweine verboten)

(Quelle: A. Kapfer, Natur u. Landschaft, 42 (5), 2010)

LAZEW

Anbauflächen in Baden-Württemberg seit 2013 nach allen Kultur- und Nutzungsarten



Hauptnutzungsart	2013	2014	2015	2016	2017	Diff. 2017 gegen 2016 %
	1.000 ha					
Wiesen	366,1	368,2	360,2	360,1	362,0	0,5
Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen)	137,5	145,4	152,8	151,0	154,2	2,1
Ertragsarmes Dauergrünland aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/ Prämienanspruch	33,7	34,9	34	33,0	31,7	-4,1
	-0,8	/	-1,2	1.104	-1,3	(+16,6)

Quelle: <https://www.statistikbw.de/Landwirtschaft/Bodennutzung/LF-NutzungKultFrucht.jsp>

LAZEW

Wo hat Weidegang große Bedeutung?



- Gemeinschaftsweiden des Schwarzwaldes zur **Offenhaltung** der Landschaft
- Auf der Schwäbischen Alb zur Schaffung und Bewahrung **charakteristischer Landschaftselemente** (z.B. Wacholderweiden)
- Ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen
- In **Steillagen** der Mittelgebirge
- In kleineren Haltungen von Nebenerwerbs- und Hobbylandwirten
- In BW gibt es immer noch bedeutende **Transhumanz** (regelmäßige Bewegungen von großen Schafherden vom Bergland ins Rheintal und nach Oberschwaben und zurück)

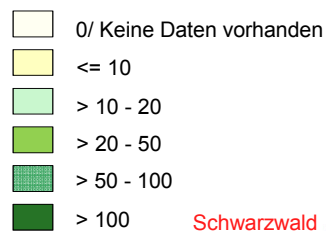
Elsässer - 2018

L A Z  B W

Weiden in Baden-Württemberg (2017)

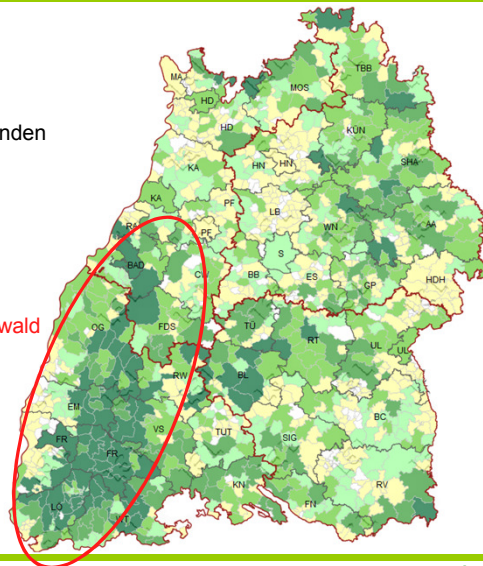


Angaben in ha LF



Schwarzwald

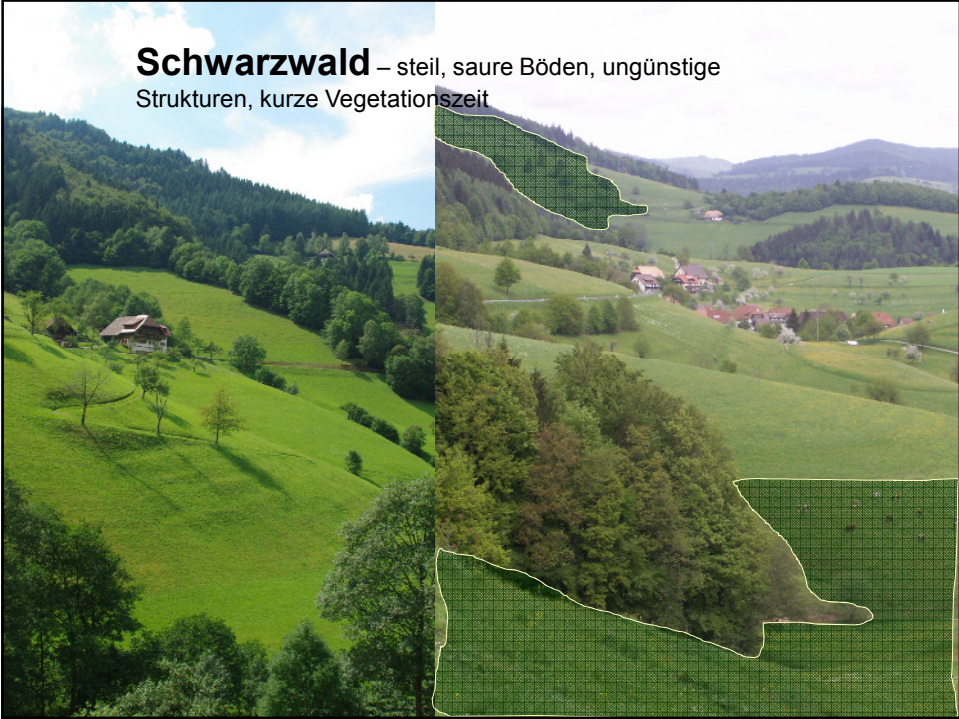
Zit. b. Müller, LEL: MLR:
Daten aus Gemeinsamer
Antrag 8.1.2018



10

Elsässer - 2018

L A Z  B W





Beweiden kann Lösung sein, aber ökonomisch lohnende Nutzung ist oft durch sehr kleinräumige Strukturen erschwert



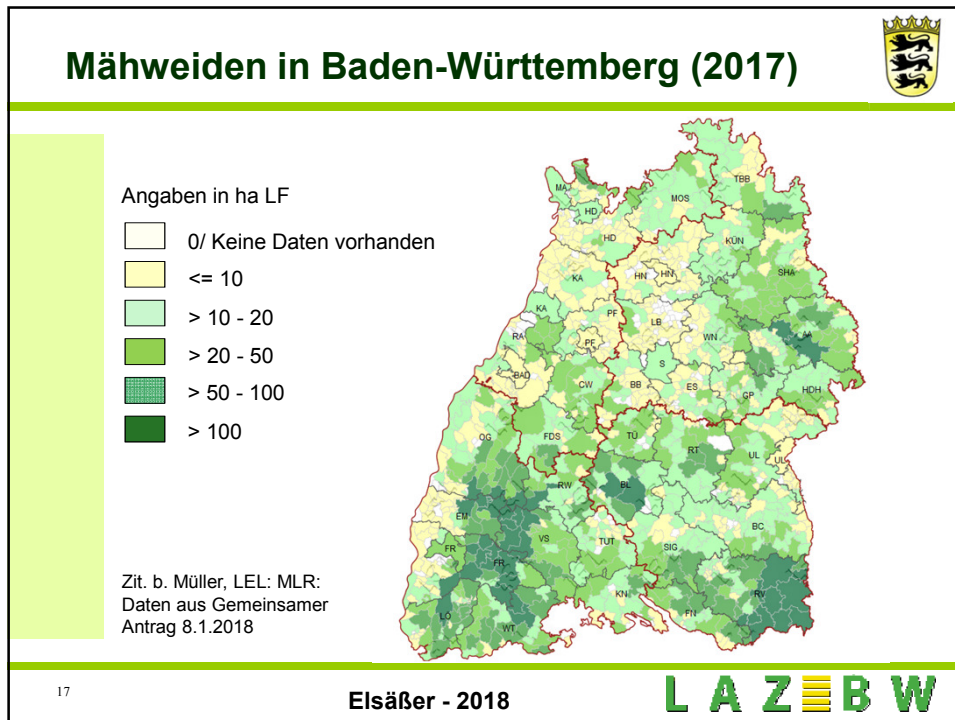
Elsäßer - 2018 **LAZEW**

Großflächige Weidelandschaften sind mit Ausnahme der Gemeinschaftsweiden im Schwarzwald in BW kaum vorhanden



Konikpferde auf ehemaligem Truppenübungsplatz bei Schweinfurt

16 Elsäßer 2018 **LAZEW**



Auszahlungsvolumen FAKT 2016

Sommerweideprämie Milchkühe u. Rinder (50.- €/ha), Ökolandbau (40.- €/ha)

	Antragsteller	Umfang ha	Betrag in EUR
Milchkühe u. Rinder	1250	36452	1.780.445.-
Ökolandbau	480	20175	785.500

MLP-Daten (30.9.2017)

BW	MLP-Daten	Weidehaltung Betriebe	Weidehaltung Betriebe %	Weidehaltung g Kühe	Weidehaltung g Kühe %
Gesamt	4.816	1.325	27,5	51.228	18,0

Quelle: Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

18 Elsässer 2018 **LAZEW**

Schafbestand in Baden-Württemberg (1999-2013)



	Mai 1999	März 2010	März 2013
Schafbestand insgesamt	287 237	248 650	247 300
Milch- und Mutterschafe zusammen	197 895	172 819	165 400
Milchschafe		2 300	1 500
Mutterschafe		170 519	164 000
Schafe unter einem Jahr	78 174	70 629	75 300
Schafböcke, Hammel und andere	11 168	5 202	
Schafhalter insgesamt (alle)	3 845	2 921	2 700
Schafe insges je Halter	75	85	92
Mutterschafe insges je Halter*	51	58	61

* 1999 Mutter- und Milchschafe zusammen

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2013

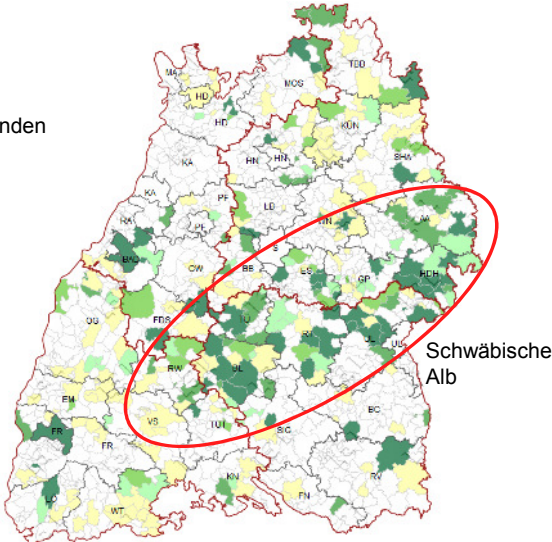
19 Quelle: Wagner und Partner, 2015: Schafreport Baden-Württemberg, LEL



Sommerschafweiden (2017)



- Angaben in ha LF
- 0/ Keine Daten vorhanden
 - <= 10
 - > 10 - 20
 - > 20 - 50
 - > 50 - 100
 - > 100



Zit. b. Müller, LEL: MLR: Daten aus Gemeinsamer Antrag 8.1.2018

20

Elsässer - 2018



Offenhaltung von Extensivflächen ist eine der wichtigsten Aufgaben der Schafhaltung



21

Elsässer 2016

LAZEW

Schwäbische Alb – artenreiches Grünland (FFH, Biotope), wenig Vieh, teilweise Landschaftspflege





Etwa 60% der Schafe werden in klassischer Wanderschäferei od. stationärer Hütelhaltung gehalten (Schafreport 2015).

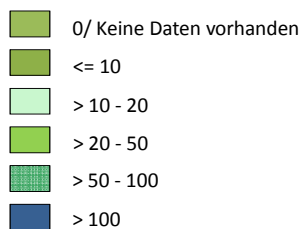


25

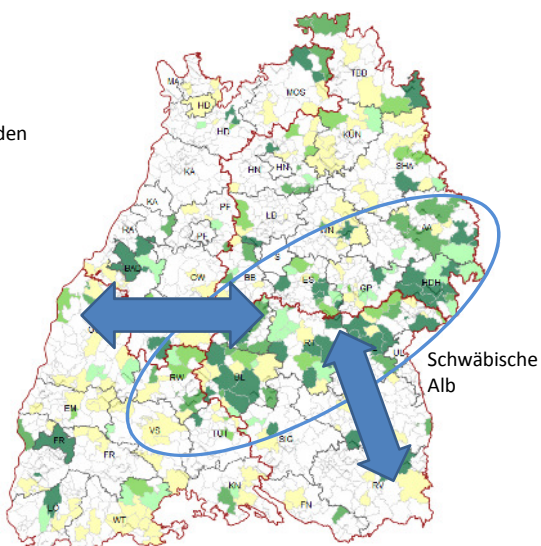
Elsäßer 2016

Wanderung von Hüteschafherden

Angaben in ha LF



Zit. b. Müller, LEL: MLR: Daten
aus Gemeinsamer Antrag
8.1.2018



Elsässer - 2018

Pferdehaltung



In BW bei der TSK gemeldete
Pferde:

106.130 Pferde
15.692 Pferdehalter

Schmitz, et al. 2017: Deutschlandweite
online-Umfrage mit 573 Pferdehaltern:

Ein Drittel der Pferdehalter nutzt das
betriebszugehörige Grünland
ausschließlich als Weide.

In D werden **mindestens**
600.000 ha, also 12,4%
des Grünlands mit oder
für Pferde bewirtschaftet.

27

Elsässer 2016

LAZEW


Wildtierweiden sind flächenmäßig eher unbedeutend



29

Elsässer 2016

LAZEW

Gefügelweiden (von eher untergeordneter Bedeutung in BW)



Elsässer - 2018

LAZEW

Wie geht es weiter mit der Weidewirtschaft in BW?





- Ökologische Betriebe brauchen Weidegang (Ziel der Landesregierung: ca. 20% Ökolandbau)
- Bioweidemilch (Weidegang ist die ökonomisch günstigste Form der Milcherzeugung)
- Landschaftsoffenhaltung im großen Stil nur durch Beweidung möglich
- Abgelegene Weiden im Berggebiet sind kaum ausreichend schützbare

- Zielgerichtete Forschung ist wichtig!
Grünlandschutz durch Innovative Bioweide-rindproduktion: Neues Verbundprojekt von Uni Hohenheim + LAZBW Aulendorf + Uni Göttingen + Edeka Südwest

31
Elsäßer 2018




Weidelammtüte
Zart würziges Bio-Lammfleisch von unseren Kräuteweiden. Wir schneiden frisch Besetzen Sie einfach!
Nächster Termin: www.schaefererei-krauthaende.de

Grilltüte

- für 4 Personen
- zum Grillen und Kurzbraten
- einfach und schnell



Singletüte

- für 1-2 Personen
- zum Schmoren und Kurzbraten
- abwechslungsreich

Familientüte

- für 4-6 Personen
- zum Schmoren und Braten
- etwas Besonderes für Familie und Freunde





Bio-Weiderind aus Mutterkuhhaltung - biologisch erzeugt



Wenn Weidegang dauerhaft gelingen soll, dann müssen Weideprodukte Landschaft in Wert setzen

32
Elsäßer 2018






Nachhaltige Nutzung des Grünlandes in Baden-Württemberg

- Gelingt nur mit Wiederkäuern und Weide
- setzt das Vorhandensein einer ausreichenden Zahl von Bewirtschaftern voraus
- deren ökonomische Situation muss auskömmlich sein (Fördermittel)
- Wertschätzung der Gesellschaft für die Bewirtschafter ist wichtig
- Es müssen gute Vermarktungsstrukturen geschaffen werden (z.B. Junges Bioweideirind aus dem Schwarzwald; Weidemilch)
- Naturschutzfachlicher Anspruch an Weidegang muss einheitlich bewertet und geregelt sein

Elsäßer - 2018





Fragen werden gerne beantwortet:

Prof. Dr. M. Elsässer

www.lazbw.de oder www.gruenland-online.de

Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen (2009)

	Betriebe mit Schafen				Schafe	
	Insg. ¹	darunter mit Weidehaltung ²	D.grünland ³	beweidete Fläche ²	Insg. ¹	mit Weidegang ²
	Anzahl		ha		Anzahl	
	1 000					
Baden-Württemberg	3000 ^C	2800 ^C	66200 ^B	42900 ^B	260800 ^B	233400 ^B

https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/Wirtschaftsbereiche/LandForstwirtschaftFischerei/Landwirtschaftszaehlung2010/Tabellen/9_6_WeidehaltungSchafe.html